

weges zwischen die Schwellen des Industriegeleises geklebt werden.

Anschliessend werden die beiden Anschlussdrähte (bitte lang genug) aussen an den Schienenprofilen angelötet und unter diesen durch ins Achsenrohr geschoben. Zum Abschluss unserer Bühnenarbeit bringen wir die restlichen Holzprofile sowie die aus Messingdraht gefertigten Geländer an.

Der Antrieb

Dazu ist ein guter Motor nötig. Ich habe mich für einen Faulhaber entschieden. Die Übertragung des Drehmomentes erfolgt über zwei Kegelzahnräder. Die Montage des Antriebes mittels Widerlagern geht aus den Bildern hervor. In der Praxis hat sich gezeigt, dass die Kombination Industrie-Faulhabermotor und Kegelzahnräder einen punktgenauen, ruhigen Lauf der Drehscheibe ergeben und auch keine Arretierun-

gen am Gleis notwendig sind. Die Steuerung des Drehscheibenbetriebs erfolgt nur über einen einfachen Moment-Kippschalter.

Elektrischer Anschluss des Bühnengleises

Vom Steuerpult führen vier Drähte zur Drehscheibe: Je einmal Plus und Minus zum Antriebsmotor sowie zur Fahrstromversorgung des Bühnengleises. Diese müssen aber je nach Stellung die korrekte Polung aufweisen. Dazu wird der Strom mittels je einem Schleifer auf die halbierte Printplatte übertragen. An diese Printplattenhälften werden nun die beiden Drähte gelötet, welche durch die zentrale Achse vom Bühnengleis kommen. Dabei muss auf richtige Polung geachtet werden (Keine Sorge, es gibt nur zwei Möglichkeiten!). Die Printplatte selbst wird auf eine runde Holzscheibe geklebt, welche ihrerseits mit einem Flansch auf die Achse geschoben und befestigt wird.

Einbau und Schlusswort

Nun steht dem Einbau der Drehscheibe in die Anlage nichts mehr im Wege. Dies ist eine einfache Angelegenheit: Von unten her die ganze Einheit einschieben und verschrauben. Befestigen mit Leim ist im Hinblick auf mögliche Wartungsarbeiten nicht unbedingt empfehlenswert. Zum Schluss wird noch mittels feinen Holzprofilen der Bühnenrand und -abschluss hergestellt. Dazu werden kurze, leicht angeschrägte Holzstückchen zu einem Kreis um die ganze Grube platziert und verleimt. Die Schwellenhöhe der Industriegeleise muss eventuell noch etwas angepasst werden.



Solche Federklammern ersetzen die fehlenden Hände und erlauben es, die ...



... Bretter für die Bühnenabdeckung auf der ganzen Länge festzukleben.



Zum Schluss wird ein aus Messingdrähten zusammengelötetes Geländer zur Sicherung des Bühnenrandes montiert.